

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Datum:

27.02.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

12.03.2025

Entscheidung

Verwendung der Sportpauschale für das Jahr 2026

Beschlussvorschlag:

Von den bislang eingereichten Förderanträgen der Sportvereine wird vorgeschlagen, die Projekte folgender Vereine aus Mitteln der Sportpauschale in 2026 zu unterstützen:

Schützengilde Lette e.V.:	16.000,00 €
Tennisclub Coesfeld 1924 e.V.:	15.000,00 €
Letteraner Volti-Zoo e.V.:	10.000,00 €
Petanque Club Boulevard e.V.:	5.300,00 €
SG Antonis Coesfeld e.V.:	<u>2.140,00 €</u>
	48.440,00 €

Dieser Vorschlag gilt vorbehaltlich der Einreichung möglicher weiterer Anträge. Ein abschließender Vorschlag kann erst nach Ende der Antragsfrist (31.07.) erfolgen.

Voraussetzung für die Veranlagung und Auszahlung der Mittel im Jahr 2026 ist die Darlegung der Gesamtkosten sowie möglicher Drittmittel und des Eigenanteils bis zum 31.07.2025.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 12.12.2024 die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Stadtsportring Coesfeld e.V. einen Vorschlag zur Verwendung der Sportpauschale ab dem Jahr 2026 zu erarbeiten und diesen im nächsten Ausschuss für Kultur, Schule und Sport zur Entscheidung vorzulegen.

Hierzu hat am 27.01.2025 ein Gespräch stattgefunden, in dem über die eingereichten Anträge (vgl. Vorlage 285/2024) beraten wurde. Das Ergebnis ist als **Anlage 1** beigefügt.

Den geführten Diskussionen in den politischen Gremien konnte man entnehmen, dass eine Unterstützung der „kleineren Vereine“ gewünscht sei. Dies wurde bei der Entscheidung berücksichtigt. Nach den ebenfalls beschlossenen Änderungen der Sportförderrichtlinien in der Ratssitzung am 12.12.2024 sind Förderanträge bis zum 31.07. eines jeden Jahres an den Stadtsportring zu richten. Somit können noch weitere Anträge eingehen und eine endgültige Beschlussfassung in der Politik für eine Förderung ab 2026 erst nach diesem Zeitpunkt erfolgen.

Nach Berücksichtigung der geplanten Projekte ergibt sich folgender Bestand zum 31.12.2026:

Jahr / Maßnahme	Zuführung (+) Entnahme (-)	Bestand
Bestand zum 31.12.2024		+116.322,30
Haushaltsjahr 2025 (Stand Aufstellung HHPlan 2025):		
Sportpauschale NRW	+142.101,17	
Zuschuss Bau Gymnastikhalle/Geschäftsstelle SG im SZ Nord	-80.000,00	
Zuschuss Schwimmclub Coesfeld e.V. Errichtung Vereinsheim	-10.000,00	
Beschaffungen für Sportanlagen	-6.000,00	
geplanter Bestand zum 31.12.2025		+162.423,47
Haushaltsjahr 2026 (Stand Aufstellung HHPlan 2026):		
Sportpauschale NRW	+142.101,17	
Zuschuss Schützengilde Lette e.V. Modernisierung Luftdruckstand u.a.	-16.000,00	
Zuschuss Tennisclub Coesfeld 1924 e.V. Erneuerung sanitäre Anlagen u.a.	-15.000,00	
Zuschuss Letteraner Volti-Zoo e.V. Bau eines Unterstandes	-10.000,00	
Zuschuss Petanque Club Boulevard e.V. Sanierung Toilettenanlagen u.a.	-5.300,00	
Zuschuss SG Antonius Coesfeld e.V. Renovierung Clubraum	-2.140,00	
Beschaffungen für Sportanlagen	-6.000,00	
geplanter Bestand zum 31.12.2026		+250.084,64

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

X	Negativ		Positiv		Keine		Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?							

Für die verschiedenen Baumaßnahmen werden Ressourcen Dritter eingesetzt, die in Teilen Klimaauswirkungen haben dürften.

2. *Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:* Betrachtung von Alternativen/Optimierungsoptionen: Was wären denkbare Anpassungen in Richtung Klimaneutralität? Wie können die Auswirkungen vermindert werden? Wie könnte die Klimaanpassung gestärkt werden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?

Anlagen:

Schreiben des Stadtsportring Coesfeld e.V. vom 20.02.2025